

Ressort: Gesundheit

Studie: Bis zu 80 Milliarden Euro für stationäre Pflege bis 2030

Berlin, 15.12.2015, 10:16 Uhr

GDN - Deutschland altert und das hat seinen Preis: In den nächsten 15 Jahren müssen laut einer Studie bis zu 80 Milliarden Euro in den Ausbau der stationären Pflege gesteckt werden, damit ausreichend Heimplätze für die wachsende Zahl an Pflegebedürftigen entstehen. Das rechnet der neueste Pflegeheim Rating Report vor, der dem "Handelsblatt" (Dienstagausgabe) vorab vorliegt.

Die Studie haben das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), die Philips GmbH und das Institute for Healthcare Business (hcb) GmbH gemeinsam erstellt. Nach den Hochrechnungen der Experten wird die Zahl der Pflegebedürftigen von derzeit 2,6 Millionen bis 2030 um ein Drittel auf 3,5 Millionen Menschen steigen. Um diese angemessen versorgen zu können, werden bis zu 321.000 neue Pflegeplätze gebraucht. Gleichzeitig wird auch mehr Personal benötigt: Allein in der stationären Pflege bis zu 245.000 Stellen. "Unser Gesundheitssystem kann das starke Wachstum durch ein reines `weiter so` nicht bewältigen. Wir benötigen jetzt Reformen, welche die Bedürfnisse der zu Pflegenden berücksichtigen, die Angehörigen nicht übermäßig belasten und den Kollaps, auch mit Hilfe von Technologien, langfristig vermeiden", sagte Sebastian Krolop, Mitautor der Studie und Partner der Philips Beratungssparte Healthcare Transformation Services. Wirtschaftlich betrachtet stehen die Pflegeheime laut der Studie derzeit gut da: 72 Prozent haben eine sehr gute Bonität und nur sieben Prozent eine erhöhte Insolvenzgefahr. Für die aktuelle Studie wurden 469 Jahresabschlüsse ausgewertet, die insgesamt 2.252 Pflegeheime umfassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64644/studie-bis-zu-80-milliarden-euro-fuer-stationaere-pflege-bis-2030.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com